

IN DIESER AUSGABE

01

Abbundhalle Zimmerei Michael Eckert in Burtenbach

02

Logistikhalle L-Immo in Öhringen

03

Brücken Frankenberg/Eder und Balingen mit Auszeichnungen

04

Aus unserem Betrieb Hallenbausatz SMART



Johannes Weinmann, Leiter Technisches Büro

LIEBE LESERINNEN UND LESER,

mein Name ist Johannes Weinmann – ich bin Tragwerksplaner und durfte im Januar die Leitung des Technischen Büros übernehmen. Als gelernter Zimmermannsmeister und Bauingenieur freue ich mich nach knapp 10 Jahren Berufserfahrung in einem Stuttgarter Ingenieurbüro sehr, für ein bedeutendes Holzbauunternehmen wie die Firma Schaffitzel tätig zu sein.

Wir haben uns bei der Herstellung auf die Produktion weitspannender und gekrümmter Holzquerschnitte spezialisiert. Daher sind wir im Holzingenieurbau von Hallen-, Brücken- und Kreativbauwerken fest verwurzelt. Unser technisches Büro liefert Ihnen das vollumfängliche Sortiment - von der anfänglichen Beratungsleistung, über die vollständige Berechnung und Planung Ihres Bauwerks (inkl. Rohbauplanung) bis zur Produktion / Lieferung / Montage. Kommen Sie bei Fragen gerne jederzeit auf uns zu.

Ihr Johannes Weinmann

01. BAU EINER ABBUNDHALLE DER ZIMMEREI ECKERT GMBH

Bauherr: Zimmerei Michael Eckert, Burtenbach
Baujahr: 2022
Abmessungen: 25,00 x 60,00 m
Tragwerksplanung/Statik: Schaffitzel Holzindustrie
Leistungsumfang:
Hallentragwerk als Bausatz

„So eine Halle hätte ich gerne“, war die Reaktion von Zimmermeister Michael Eckert (zimmerrei-eckert.com), als er die Hallenreferenzen auf unserer Website fand! Besonders beeindruckt hatte ihn ein Schaffitzel-Projekt mit Kranbahnlängsträger aus BauBuche. Nach der Kontaktaufnahme ging alles sehr schnell. Unser Vertriebsleiter Julian Delekat hatte Termine in der Gegend und so kam bereits nach wenigen Tagen ein persönliches Gespräch zustande, bei dem man sich einig wurde. Für die Zimmerei Eckert war die Abbundhalle das erste eigene Bauvorhaben seit der Betriebsgründung vor 10 Jahren. Das

persönliche Gespräch und die ausführliche Auftragsbeschreibung waren wichtige Faktoren bei der Entscheidung für einen Hallenbausatz von Schaffitzel. Wir lieferten Satteldachbinder über 32 m Länge, Pfetten, Dachverbände aus BSH-Diagonalen, einseitig gespannte Holzstützen mit Krankonsolen bzw. Kran-Pendelstützen für die Gegenseite, sowie die Diagonalen als Verbände für die Wandaussteifung. Die Trennwände, Zwischendecke und der Innenausbau wurden von der Zimmerei Eckert in Eigenleistung errichtet. Besonders hervorzuheben ist die Wandfassade, die aus Sandwich-Elementen mit äußerer Schale in Holzoptik ausgewählt wurden, damit schon von Weitem das Holz optisch im Mittelpunkt steht! In der Halle ist ein integriertes Büro, in dem auch Ehefrau Sarah Eckert im kaufmännischen Bereich und der Lohnbuchhaltung mitwirkt. Familie Eckert und Bauleiter Tobias Bürzle legen wert auf eine natürliche Beleuchtung der Halle, die durch großzügige Fensterelemente und ein Firstoberlichtband erreicht werden. Beim Feierabend blickt die Mannschaft der Zimmerei Eckert mit Stolz auf ihre neue Werkstätte.



Michael Eckert mit seinen Mitarbeitern vor der neuen Abbundhalle in Burtenbach mit Holzoptik-Wandfassade

02. BAU EINER GROSSEN LOGISTIKHALLE DER L-IMMO IN ÖHRINGEN



Distributionszentrum von L-Immo, einer Tochter der Schneider Gruppe, für den Mieter Envases in Öhringen

Mit einer Hallen- und Dachfläche von 17.600 m² plus 2-Megawatt Photovoltaik-Anlage ist diese Logistikhalle das größte Hallentragwerk, das wir bisher errichtet haben. Das zunächst unebene Hanggrundstück wurde von der Schneider Gruppe (ihrwegbereiter.de) bautechnisch entwickelt. Die Idee, dort ein Distributionszentrum für den heutigen Mieter ENVASES zu errichten, entwickelte sich bei den Überlegungen, wie das neu entstandene Grundstück am besten verwendet werden könnte.

Langjährige persönliche Beziehungen zur Familie Schaffitzel waren die Basis für die Zusammenarbeit und weitere Planung der Logistikhalle mit einem Dachtragwerk aus Brettschichtholz in Arbeitsgemeinschaft mit dem Generalunternehmen Karl Köhler GmbH. „Wir setzen unterschiedliche Materialien nach ihren Stärken ein“, so Dipl.-Ing. Eberhard Köhler, Geschäftsführer der Schneider Gruppe und der Tochterfirma L-Immo. Beim Tragwerk hat man sich bewusst für den nachwachsenden und CO₂ bindenden Rohstoff Holz entschieden. „Hinter der rein logischen Entscheidung der CO₂-Speicherung und Ökobilanz-Faktoren schätze ich die Zusammenarbeit mit regionalen, engagierten Unternehmer-Familien, wie Schaffitzel und deren Mitarbeiter/innen sehr.“

Die erdberührten Bauteile wurden in Betonbauweise ausgeführt, während die Außenstützen als Pendelstützen aus Brettschichtholz auf dem Betonsockel ausgeführt wurden. Die Dachfläche ist aufgeteilt in zwei Brandabschnitte mit einer mittigen Brandwand aus Stahlbeton-Fertigteilen zwischen Stahlbetonstützen. Durch die Entscheidung für ein Dachtragwerk aus Brettschichtholz in Kombination mit Beton- und Holzstützen, konnte ein sehr wirtschaftliches Fundationskonzept ausgearbeitet werden. Dieses trägt wesentlich zur Wirtschaftlichkeit der Halle insgesamt bei. Denn auch Wirtschaftlichkeit ist ein wichtiger Faktor, um die in KfW55-Bauweise errichtete Energieeffizienz-Immobilie sinnvoll zu nutzen. „Wenn die Immobilie zu teuer wird, findet sich kein Mieter, der die Räumlichkeiten nutzen will.“

„Das Projekt zeigt“, so Vertriebsleiter Julian Delekat, „dass der Bau einer Logistikhalle in Holzbauweise durchaus lukrativ ist, da einerseits dem Aspekt der Nachhaltigkeit und der ökologischen Bauweise Sorge getragen wird, der Holzhallenbau aber auch aus wirtschaftlicher Sicht attraktiv ist.“



Für die Mitarbeiter des Logistikunternehmens bringt das Holz eine Leichtigkeit und Lebendigkeit in den Raum. Den Menschen tut es gut, lebendige Baustoffe um sich zu haben.

Eberhard Köhler, Bauunternehmer



Bauherr: L-Immo GmbH & Co. KG
Baujahr: 2022/2023
Verbautes Material:
 ca. 1.100 m³ Holz
Dachfläche:
 gesamt ca. 17.600 m²
Tragwerksplanung Holzbau:
 Schaffitzel Holzindustrie
Leistungsumfang:
 BSH-Hallentragwerk,
 Gebäudehülle,
 vorgesetzte Verladestationen



Primärdachtragwerk aus 24 m frei gespannten Fischbauchbindern, angeschlossen an BSH-Unterzüge

03. FUSSGÄNGER-/RADFAHRBRÜCKEN IN FRANKENBERG UND BALINGEN

Deutscher
Holzbau
Preis 2023

Anerkennung

„Die Jury würdigt das Engagement der am Bau Beteiligten, durch eine gestalterische Neuinterpretation sowie durch sorgfältige Detailplanung den kommunalen Brückenbau als Aufgabe für den Werkstoff Holz wieder zu gewinnen,“ so „Holzbau Deutschland - Bund Deutscher Zimmermeister“ in Zusammenarbeit mit Organisationen der Holzwirtschaft, die alle zwei Jahre den Deutschen Holzbaupreis verleihen. Die Anerkennung für die von uns gebaute Blockträgerbrücke im nordhessischen Frankenberg/Eder betont die zunehmende Bedeutung des Holzbrückenbaus in Städten und Gemeinden. Die Konzeption als geschützte Holzbrücke gemäß DIN EN 1995-2 garantiert eine hohe Lebenserwartung, die einer Brücke aus Stahl oder Beton gleichgestellt wird.

Geplant wurde die Radwegbrücke vom Ingenieurbüro Miebach aus Lohmar. Eine weitere „Schwesternbrücke“ gleicher Art wurde unlängst fertigmontiert. Die zweifeldrige Blockträgerbrücke sei durch ihre Konstruktion in Holzbauweise ein „klimagerechtes Bauwerk“, bestätigt Frank Miebach, Geschäftsführer des Ingenieurbüro Miebach. In den 120 m³ Brettschichtholz des Brückentragwerks werden immerhin rund 97 m³ CO₂ gespeichert, was die Brücke klimaneutral macht.

„Die Umsetzung erfordert viel Erfahrung und qualifiziertes Fachpersonal, worauf ich stolz bin!“, erläutert Jörg Schaffitzel. Die Brettschichtholzträger sind zweiachsig gebogen und getrept. Zusätzlich wird eine dynamische Querschnittshöhe durch Blockverleimung von Brettschichtholzträgern unterschiedlicher Längen und Breiten erreicht, was die Produktion mit wenig Verschnitt und optimaler Materialausnutzung sehr wirtschaftlich macht. Bei der Verleimung, Blockverklebung und dem Abbund ist dabei höchste Präzisionsarbeit gefragt. Vor Ort wurde das Tragwerk aus zwei großen Blockträgern zusammengesetzt. Betonfertigteile bilden den Belag, das Gelände wurde aus v-förmigen Flachstahlpfosten und horizontalen Edelstahlseilen gefertigt - der Handlauf ist aus Accoya. **Mehr Fotos auf www.schaffitzel.de/holzbrueckenbau/referenzen/blocktraegerbruecken-frankenber**



Zweifeldrige Blockträgerbrücke in Frankenberg/Eder: Länge 60,00 m, Breite 4-5 m



Tragwerk aus 2 Blockträgern



Trogbrücke "Parkufersteg" in Balingen: Länge 40,85 m, Breite 3-5 m



Aufweitungen an den Brückenden

Die innovative und ökologische Trogbrücke für die Balingener Gartenschau ist sogar in internationales Licht gerückt. Die Planer „Moxon Architects“ und das Ingenieurbüro Miebach wurden für den Gesamtentwurf der Brücke in der Kategorie „below £5 million“ von der Londoner Jury des „International Bridges Award“ ausgezeichnet. „Eine Vorzeigebauweise aus erneuerbaren und kohlenstofffreundlichen Materialien. Alles gut durchdacht und gut ausgeführt. Schönes, fließendes Design, mit viel Liebe zum Detail, um eine relativ wartungsfreie Existenz zu gewährleisten. Die innovativen Bautechniken, die mit einem traditionellen Material verwendet werden, sind vielversprechend für die künftige Verwendung von kohlenstoffarmem Holz,“ so lautet die zusammenfassende Beurteilung.

Das Haupttragwerk des Balingener Parkuferstegs besteht aus Brettschichtholz und U-Rahmen aus beschichtetem Stahl als Querträger. Diese einzigartige Kombination aus Trog- und Blockträgerbrücke wurde in zwei Sondertransporten über Nacht von Schwäbisch Hall direkt auf die Baustelle nach Balingen transportiert und konnte dort zügig montiert werden. Zuvor waren die blockverleimten Brettschichtholzträger in der Abbundhalle von Schaffitzel vorgefertigt und mit allen notwendigen Stahlteilen verbunden worden. Die Montagestöße der Aussteifungsrahmen ermöglichten dann praktische Transportgeometrien.

Neu an der Gestaltung des Balingener Parkuferstegs ist, dass die gebogenen Aufweitungen an beiden Brückenden für eine harmonische Wegeanbindung sorgen, die den Fußgängern und Radfahrern das Einbiegen auf die Brücke erleichtern. Neu ist zudem das zusätzliche Kippen der beiden seitlichen Brettschichtholzträger um 22,5°, das der Brücke nicht nur eine dynamischere Formsprache verleiht, sondern gleichzeitig dem konstruktiven Holzschutz dient. Für den Brückenbelag hatte man sich für die besonders leichten GFK-Planken entschieden, eine kostengünstige Alternative zu Beton und mit langer Lebensdauer. Diese Planken bestehen aus korrosionsbeständigem glasfaserverstärktem Kunststoff.

Mehr Fotos auf www.schaffitzel.de/holzbrueckenbau/referenzen/trogbruecke-parkufersteg-balingen



04. AUS UNSEREM BETRIEB: ENDLICH WIEDER AUF DER BAU IN MÜNCHEN



v.l.n.r.: Frank Meyer, Reinhard Dufner, Jürgen Schaffitzel und Julian Delekat

Es war die erste BAU nach Corona und sie fand im April 2023 statt. Wir haben uns sehr gefreut, wieder dabei zu sein und viele vertraute, aber auch neue Gesichter zu sehen. Unseren Kunden und Geschäftspartnern auf diesem Wege noch ein herzliches Dankschön für den Besuch auf unserem Messestand - wir haben uns sehr darüber gefreut!

Mit zwei Messeteams waren wir vor Ort und haben unser neues und flexibles Hallenkonzept SMART präsentiert: Der Schaffitzel Hallenbausatz SMART kann für Produktions-, Ausstellungs- oder Lagerhallen genutzt werden und ist daher für viele Branchen geeignet. Ideal ist er beispielsweise für Zimmereien, die ihre Halle selbst bauen wollen oder Hallenbaupro-

jekte für Kunden planen. Aber auch für Handwerksbetriebe anderer Gewerke, die ihre eigene Halle bauen und die Montage samt Hülle selbst in die Hand nehmen möchten. Wir erstellen die Statik und liefern das komplette Tragwerk in Holzbauweise, die Montage wird selbst vorgenommen! Im Leistungsumfang enthalten ist die Tragwerksplanung, einschließlich prüffähiger 3D- und 2D-Holzbaupläne, der Abbund, alle Stahlformteile und Verbindungsmittel, sowie der Spezialtransport zur Baustelle.

Der Hallenbausatz SMART ist in Grundriss und Gestaltung **flexibel, funktionell, und wirtschaftlich**. Durch den Einsatz des Tragwerks aus Brettschichtholz ist auch dem **ökologischen Aspekt** Sorge getragen. Das BSH-Tragwerk ist pendelig konzipiert, d. h. die Aussteifung erfolgt über die Dach- und Wandverbände, was Einsparungen bei der Foundation bringt. Inbegriffen im Tragwerksmodell sind außerdem ein großes Vordach, sowie eine Auswechslung für ein Firstlichtband, um Tageslicht ins Innere der Halle zu bringen. Ihr Ansprechpartner in unserem Hause ist unser Vertriebsleiter Herr Julian Delekat.



Schaffitzel Hallenbausatz SMART

FIRMENJUBILÄUM

Zum 10-jährigen Firmenjubiläum am 16.09.2023 gratulieren wir unserem Holzbearbeitungsmechaniker und Industriemeister Sägeindustrie Herrn Paul Burkhardt, der sich momentan in Elternzeit befindet. Herr Burkhardt (ohne Foto) ist Maschinenführer in unserer Produktion und für die Güteüberwachung mit verantwortlich. Auf diesem Wege unser herzliches Dankeschön für sein Engagement und seine Loyalität!



TERMINE

- **45. Fachtagung Holzbau BW in Leinfelden-Echterdingen am 19. Oktober 2023**
- **DACH+HOLZ 2024 in Stuttgart vom 5. bis 8. März 2024**



IMPRESSUM

Herausgeber: Schaffitzel Holzindustrie GmbH + Co. KG
Herdweg 23-24, 74523 Schwäbisch Hall
Telefon (07907) 9870 - 0
Holzbau@Schaffitzel.de
www.Schaffitzel.de
Redaktion: Christina Scheid, Isabel Utz

